

Informationen zu den Referent*innen am Fachtag DIALOG SOZIALE ARBEIT – Under construction – Für eine Willkommensstruktur in der Sozialen Arbeit am 07.02.2017

Den Ablauf und die Anmeldung finden Sie im Flyer

1. Queer, geflüchtet und zwischen allen Stühlen? Intersektionale Perspektiven in der Integrationsarbeit mit queeren Geflüchteten

A. Kadir Özdemir, Historiker M.A. – Landeskoordinator der Niedersächsischen Vernetzungsstelle für LSBTI-Flüchtlinge –NVBF

Neuere und Neueste Geschichte, Autor von mehreren Büchern und journalistisch tätig (u.a. für Der Freitag, Migazin, Queer.de, Männer Magazin und Mosaik -Zeitschrift für Literatur). Hauptberuflich ist Herr Özdemir Landeskoordinator der Niedersächsischen Vernetzungsstelle für LSBTI-Flüchtlinge -NVBF. Seit dem WS 2016/2017 Lehrauftrag für Soziologie am Niedersächsischen Studienkolleg.

2. (Selbst-)Kritik Sozialer Arbeit trifft auf ein Denken in Utopien

Miriam Burzlaff promoviert an der Universität Duisburg-Essen

Naemi Eifler, Studierende der Sozialen Arbeit M.A. an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin

MIRIAM BURZLAFF promoviert an der Universität Duisburg-Essen zu Selbstverständnissen

Sozialer Arbeit mit Fokus auf *policy practice*. Ihre Schwerpunkte sind Kritische Soziale Arbeit, Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse, politische Bildung sowie Gender und Queer Studies. Sie gehört zum Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit Berlin und ist Stipendiatin des Ernst-Ludwig- Ehrlich-Studienwerks.

NAEMI EIFLER ist Studierende der Sozialen Arbeit (MA) an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin. Ihr Fokus liegt auf einer kritischen Auseinandersetzung mit strukturellen Ausgrenzungsmechanismen und Ungleichwertigkeitsideologien. Zu ihren Schwerpunkten zählen darüber hinaus Queer_Feministische Theorien, die Hegemonietheorie Antonio Gramscis sowie Asylpolitik in Deutschland. Sie ist in einer therapeutischen Wohngruppe tätig.

3. Rahmenbedingungen zur Ermöglichung von Partizipation und Teilhabe für Geflüchtete – wer kann wie mitgenommen werden?

Laura Müller – Referentin des Flüchtlingsrats, Flüchtlingsrat Niedersachsen

Frau Laura Müller ist Sozialarbeiterin und arbeitet als Referentin beim Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. Projekt AMBA - "Aufnahmemanagement und Beratung für Asylsuchenden in Niedersachsen"

4. Jetzt brauchen wir ein neues Programm!? – Mädchenarbeit im Spannungsfeld von Kulturalisierung und rassistischer Reflexion

Kiana Ghaffarizad, Kulturwissenschaftlerin M.A. – Arbeit und Leben Bremen e. V., im Projekt ADA – Antidiskriminierung in der Arbeitswelt

Transkulturelle Studien M. A.; Berufliche Qualifikation: Kultur- und Literaturwissenschaftlerin

Arbeitsstelle: Pädagogische Mitarbeiterin bei Arbeit und Leben Bremen e. V., im Projekt ADA – Antidiskriminierung in der Arbeitswelt

5. Pädagogische Angebote, die Jungen annehmen können

Olaf Jantz, Diplompädagoge – Jungenbildungsreferent bei mannigfaltig e.V. – Institut für Jungen- und Männerarbeit

Diplom Pädagoge / Medienpädagoge

Personenzentrierte Gesprächspsychotherapie (Zertifikat der GwG) bei Lisa Große Rhode & Horst Eberhard Hess (Carl Rogers Akademie Ruhr)

Praxisforschung zu dem Feld "Ressourcenaktivierung bei männlichen Jugendlichen nicht-deutscher Herkunft" - Möglichkeiten einer transkulturellen Jungenarbeit (Praxis intersektioneller Bildung)

6. Traumapädagogische Arbeit mit Geflüchteten

Prof.in Dr. Cordula von Denkowski – Hauptamtlich Lehrende der Hochschule Hannover

Arbeitsschwerpunkte: Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Kriminologie, Flüchtlingsforschung

7. Ich bin doch kein Opfer! Empowermentpraxis für junge Menschen of Color und Migrant*innen in Jugendeinrichtungen

Verena Meyer – Trainerin und Beraterin für Empowerment und rassistuskritische Bildung

Beraterin für Mädchen* und junge Frauen* im Mädchenhaus zwei13, Trainerin und Multiplikatorin für Empowerment und rassistuskritische Bildung"

8. Rassismus gegen Romnja und die Soziale Arbeit

Isidora Randjelović, Dipl. Sozialpädagogin – Feministisches Romnja Archiv RomaniPhen

Arbeitet beim Verband Interkultureller Arbeit (VIA) Berlin/Brandenburg im Bereich der Vereinsberatung. Sie engagiert sich in der IniRromnja, einem Netzwerk Berliner Sinti- und Romafrauen, ist Mitglied des Rroma Informations Centrum e.V. und im Bundesroma-Verband aktiv.

9. Antisemitismus heute – (k)ein Thema für die Soziale Arbeit?

Konstantin Seidler, Dipl. Sozialwissenschaftler – Direktor der Jugendabteilung der Union progressiver Juden in Deutschland

Direktor der Jugendabteilung der Union progressiver Juden in Deutschland, Bildungseferent u.a. für die Amadeu Antonio Stiftung, Lehrbeauftragter der Hochschule Hannover zum Thema Antisemitismus

Fachvortrag: Under conSTRUCTION – Für eine Willkommensstruktur in der Sozialen Arbeit

Prof.in Dr. Annita Kalpaka, HAW Hamburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg, Department Soziale Arbeit, lehrt Theorien und Methoden Sozialer Arbeit; Publikationen zu Rassismus und antirassistischer Bildungsarbeit